

Gewaltmonopol in der Gesellschaft



Auf Fragen des Blickpunktes zur aktuellen politischen Situation antwortete Hans Ahrens SPD:

Lehrte (hgw). Das Gewaltmonopol in unserer Gesellschaft wird ausschließlich vom Staat ausgeübt. Diejenigen, die sich nicht daran halten, müssen hart und umgehend bestraft werden. Das gilt auch, wenn es sich um junge oder jugendliche Straftäter handelt – unabhängig von der Nationalität. Bei Vielfachtätern darf auch das Argument einer schwierigen sozialen Herkunft nicht mehr als Entschuldigung herhalten.

Zur Bestrafung reichen die bestehenden Gesetze völlig aus, sie

müssen nur konsequent angewendet werden. Dafür sind die Gerichte zuständig, aber auch die Länder, die für eine angemessene Ausstattung bei der Polizei und den Gerichten sorgen müssen.

Hier hat ausgerechnet die Hessische Landesregierung unter Führung von Herrn Koch im Vergleich zu vielen anderen Bundesländern die meisten Defizite zu verzeichnen. Dies entlarvt die Aussagen von Herrn Koch als reine populistische Wahlkampfkampagne. Die von Herrn Koch verwendeten Formulierungen appellieren an niedrigste menschliche Instinkte und sind daher als äußerst verwerflich einzustufen.